



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Daten und Fakten zur 60. Internationalen Kalenderschau

Die weltweit größte Kalenderausstellung feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: Sie findet bereits zum 60. Mal statt und ist immer das erste große Ereignis im Jahr im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg. Veranstalter sind der Graphische Klub Stuttgart, die Kodak GmbH Stuttgart, der Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V. und das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg.

Die Kalenderschau gehört zu den bedeutendsten Wettbewerben der Druck- und Medienbranche in Europa.

Kein anderes Medienerzeugnis vereinigt so viele unterschiedliche Bereiche und ist geeignet, das Leistungspotenzial der gesamten Branche anschaulich zu machen wie der Kalender. Kalenderschaffende sind neben den Betrieben der Druckindustrie Werbeagenturen, Grafikbüros, Design- und Fotostudios. Sie beteiligen sich mit Kalendern, die sie im Auftrag von Kunden aus der Industrie herstellen sowie eigenen Werbe-/Imagekalendern an der Kalenderschau.

Insgesamt 1313 Werbe- und Verlagskalender wurden zum Wettbewerb eingereicht. Sie kommen aus Deutschland und zehn weiteren Ländern – nach Deutschland liegt Japan hier an der Spitze.

Alle eingereichten Kalender sind im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg auf einer Fläche von rund 1.700 Quadratmetern vom 22. Januar bis 14. Februar zu sehen. Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart.

Ergebnisse der Fachjurs

Die Kalender wurden wie immer von drei Jurs begutachtet: zunächst von zwei Fachjurs des Graphischen Klubs Stuttgart, alle Fotokalender wurden dann zusätzlich von der Kodak Fotokalenderjury bewertet.



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Die erste Fachjury des Graphischen Klubs zeichnete in diesem Jahr insgesamt 40 Kalender aus, sechs mit Gold, zehn mit Silber und 24 mit Bronze.

Der Hauptpreis ging an einen der sechs Gold-Kalender für seine herausragende Gesamtleistung. Der GREGOR – Preis der Jury des Graphischen Klubs Stuttgart, die höchste Auszeichnung - wurde für den Kalender „CHEESE – Das Käse-Jahr“ der EBERL PRINT GmbH Immenstadt, verliehen.

Zum zweiten Mal vergab eine weitere Jury des Graphischen Klubs zudem für elf Kalender den „Award of Excellence“ für außergewöhnliche Einzelleistungen im Kalenderschaffen.

Der Award of Excellence wurde vergeben für: Durchgängiges Konzept, Druckqualität, Best Use Of Paper, Erfolgreiches Marketingkonzept, Bestes Titelblatt, Ausgezeichnetes Grafik-Design, Ausgezeichnete Verarbeitung, Vorbildliches Schulprojekt, Best Non Profit.

Weiterhin wurden der beste Kaufkalender prämiert und der Preis „Young Talent“ vergeben.

Eine Auszeichnung für das Lebenswerk – für langjähriges erfolgreiches Kalenderschaffen ging an Professor Olaf Leu aus Wiesbaden.

Die Fachjury der Kodak GmbH Stuttgart verlieh elf Mal den „Internationalen Fotokalenderpreis“. Hier gilt das besondere Augenmerk der exzellenten Fotografie und neuen Sehweisen.

Zum zweiten Mal gab es eine Shortlist. Hier werden alle Kalender genannt, die für eine Auszeichnung nominiert wurden. In der letzten Runde haben sie die Prämierung knapp verpasst.

Ausgezeichnete Kaufkalender

Zahlreiche Verlage sind mit Kaufkalendern dabei. Zum vierten Mal wurden sie bereits während der Stuttgarter Buchwochen in der Ausstellung „Kaufkalender 2010“ im Haus der Wirtschaft gezeigt und im August 2009 von einer separaten Jury des Graphischen Klubs prämiert.



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Die Präsentation der Kaufkalender bereits im alten Jahr geschieht in Kooperation mit den Veranstaltern der Kalenderschau und soll den Verlagen als verkaufsfördernde Maßnahme dienen.

Die im August ausgezeichneten Kaufkalender und die von den Buchwochenbesucherinnen und -besuchern gewählten Publikumspreise sind in der Internationalen Kalenderschau im Siegerbereich nochmals zu sehen.

Folgeausstellung

Vom 19. Februar bis 14. März 2010 wandert wieder die gesamte Ausstellung ins Regierungspräsidium in Karlsruhe. Adresse: Am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe. Geöffnet ist die Ausstellung täglich außer Montag von 11-18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Dokumentation

Im April 2010 erscheint wieder eine Dokumentation, in der alle ausgezeichneten Kalender mit Fotos und Texten vorgestellt werden.

Sie kann bei der Bertsch KG Medienproduktion, Leinfelden-Echterdingen, E-Mail: kontakt@bertsch-media.de bestellt werden. Kosten je Exemplar: 19,90 Euro.

Ziele der Kalenderschau

Bei allen an der Kalenderproduktion beteiligten Bereichen handelt es sich vorwiegend um kleine und mittlere Betriebe, die sich seit Jahren besonders stark neuen Anforderungen durch den technologischen Wandel stellen müssen.

Deshalb ist es den Veranstaltern wichtig, die in Baden-Württemberg bedeutende Medienbranche durch die Internationale Kalenderschau zu fördern. Die Prämierungen waren in der Vergangenheit vielen Preisträgern von Nutzen und haben große Bedeutung für Gestalter und Auftraggeber.

druckforum 2010

Untrennbar mit der Kalenderschau verbunden ist das *druckforum*, das der Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg zum 32. Mal veranstaltet. Vom 23. Januar bis 12. Februar 2010 findet dieser größte Branchentreff in Deutschland statt.



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Informationen zum Programm sind unter www.verband-druck-bw.de und www.druckforum.de abrufbar.

Begleitausstellungen

In diesem Jahr sind parallel zur Internationalen Kalenderschau zwei weitere Ausstellungen zu sehen:

Kalender aus vier Jahrhunderten aus der Sammlung Friedrich Bayer zeigt das Deutsche Kalendermuseum Hechingen. (Meidinger-Saal)

Das Museum in Hechingen freut sich nach dem Ausstellungsende in Stuttgart über Ihren Besuch. www.deutsches-kalendermuseum.de

(ha: noi) – von Affental bis Zuflucht.

Hier zeigt der BFF Bund Freischaffender Fotodesigner Inszenierungen von 27 BFF-Fotografen aus dem wilden Süden der Republik. Landeskunde einmal anders! Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich. Oder wussten Sie, dass Mailand in Baden-Württemberg liegt? (Steinbeis-Saal). www.bff.de

Weitere Infos zur Kalenderschau unter

www.graphischer-klub-stuttgart.de



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

60. Kalenderschau in Stichworten

<u>Dauer:</u>	22. Januar bis 14. Februar 2010
<u>Ort:</u>	Haus der Wirtschaft, Stuttgart Willi-Bleicher-Straße 19
<u>Öffnungszeiten:</u>	täglich 11 bis 18 Uhr
<u>Veranstalter:</u>	Graphischer Klub Stuttgart e.V. Kodak GmbH Stuttgart Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V. Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
<u>Ausgestellte Kalender:</u>	Insgesamt 1313, aus der Bundesrepublik und 10 weiteren Ländern, an der Spitze Japan

Preis der Internationalen Kalenderschau 2010

Auszeichnungen durch die Fachjury des Graphischen Klubs Stuttgart:

„GREGOR“ – Preis der Jury des Graphischen Klubs Stuttgart	CHEESE 2010 – Das Käse-Jahr EBERL PRINT GmbH, Immenstadt
LEBENSWERK – Auszeichnung für langjähriges erfolgreiches Kalenderschaffen	Professor Olaf Leu, Wiesbaden
„Bronze“	Insgesamt 24 Kalender
„Silber“	Insgesamt 10 Kalender
„Gold“	Insgesamt 6 Kalender
„Award of Excellence“	Insgesamt 11 Kalender

Internationaler Kodak Fotokalenderpreis 2010

Auszeichnungen der Kodak Fotokalender Jury:

„Internationaler Kodak Fotokalenderpreis“:	Insgesamt 11 Kalender:
---	------------------------

Die Fachjurs arbeiten unabhängig voneinander. Die Beurteilungsgrundsätze entsprechen jeweils anderen Kriterien.



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Bewertungskriterien der Fachjury des Graphischen Klubs Stuttgart:

Die Jury vergibt drei Prädikatsstufen für Werbekalender und für Verlagskalender:

Bronze – Silber – Gold

Ein Kalender der Kategorie Gold wird mit dem „**GREGOR** – Preis der Jury des Graphischen Klubs Stuttgart“ ausgezeichnet.

Die Kalender werden nach vier Hauptkriterien bewertet:

1. Gesamteindruck des Kalenders

Bewertet wird hier der "erste Eindruck" des Kalenders, der sich bei der Gesamtbetrachtung ergibt.

2. Funktionalität, Originalität

Bewertet wird hier im Besonderen, ob der Kalender seiner eigentlichen Funktion gerecht wird und dadurch einen entsprechenden Gebrauchswert besitzt. Gelungene Ideen neuer Kalenderformen und Originalität finden hier eine positive Bewertung.

3. Konzeption, Gestaltung, Fotografie, Typographie

Hier findet besonders die Gestaltung der einzelnen Kalenderblätter bzw. die Konzeption des Kalenders als Ganzes ihre Bewertung, vor allem auch im Hinblick auf seine Marketingaufgabe. Im Bereich der Fotografie und Typographie wird darauf geachtet, ob es gelungen ist, Stil und Aussagekraft konsequent durchzuhalten.

4. Qualität der Produktion

Hier wird ausschließlich unter fachlich-technischen Gesichtspunkten die Herstellung des Kalenders bewertet – Satz, Reproduktion, Druck und buchbinderische Verarbeitung.



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Bewertungsverfahren Preis der Internationalen Kalenderschau – Die Jurys des Graphischen Klubs Stuttgart:

Die Gesamtbewertung der Jury erfolgt in drei Durchgängen.

Die beiden Kategorien Werbekalender und Verlagskalender werden zwar von der Jury nach den gleichen Kriterien begutachtet und bewertet, aber dabei wird berücksichtigt, dass bei den Werbekalendern mehr die werblichen, Markt- und Marketingorientierten Aspekte, bei den Verlagskalendern mehr die kreative Themenpräsentation für den privaten Bereich Berücksichtigung finden.

Der „GREGOR - Preis der Jury des Graphischen Klubs Stuttgart“ wird aus den mit Gold ausgezeichneten Kalendern in geheimer Wahl ermittelt.

Zusätzlich zur Bewertung des Gesamterscheinungsbildes des Kalenders können Diplome (Award of Excellence) für außergewöhnliche, hervorragende Einzelleistungen verliehen werden. Diese Auszeichnungen werden von einer zweiten Fachjury an einem gesonderten Jurytag ermittelt.

Jurymitglieder die in irgendeiner Weise an einem der zu bewertenden Kalender mitgewirkt haben sind nicht stimmberechtigt und verlassen während Begutachtung, Besprechung und Abstimmung die Sitzung.

Der Graphische Klub Stuttgart e.V. ehrt darüber hinaus einen Kalendermacher für sein Lebenswerk, für langjähriges erfolgreiches Kalenderschaffen, auszeichnen.



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Internationaler Kodak Fotokalenderpreis – Bewertungskriterien

Seit mehr als 40 Jahren vergibt Kodak den Fotokalenderpreis. Ziel des Preises ist die Förderung der Fotografie als prägendes Gestaltungselement eines Kalenders.

Die Fachjury bewertet neben fotografischen Spitzenleistungen auch die individuelle Bildsprache der Autoren. Ebenso wird die Schlüssigkeit der zusammengestellten Aufnahmen sowie die Gestaltung und die gesamte technische Herstellung der Kalender beurteilt. Die Auszeichnungen werden für die beste innovative Fotografie und beste Schwarzweiß-Fotografie vergeben.

Die in jedem Jahr ausgezeichneten Kalenderwerke repräsentieren Tendenzen und Ansichten der zeitgenössischen Fotografie und stellen zugleich die Vielseitigkeit der Kalenderkonzepte vor.



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Fachjury des Graphischen Klubs Stuttgart zum Preis der Internationalen Kalenderschau 2010 JURYTAGUNG: 11.1.2010

Anette Ahr

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg,
Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Roland Bertsch

Bertsch KG, Leinfelden-Echterdingen

Günter Braus

Edition Braus im Wachter Verlag, Heidelberg

Gerd Böhm

Böhm Public Relations GmbH, Immenstadt

Birgit Koelz

atraktive grautöne, Stuttgart

Prof. Peter von Kornatzki

Fachhochschule Darmstadt, Hochdorf

Friedrich Müller

Marketingkommunikation, Asperg

Hermann Pfeiffer

Fachjournalist, Reutlingen

Jochen Rädeler,

Strichpunkt GmbH, Stuttgart

Fritz Reuter,

Creative Director, Stuttgart

Klaus Tiedge

Designers Digest, Hamburg

Uli Weber

Creative Consulting, Stuttgart

Moderation:

Friedrich Müller

Geschäftsführender Vorstand GKS



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Jury des Graphischen Klubs Stuttgart zum AWARD OF EXCELLENCE 2010 JURYTAGUNG: 12.1.2010

Roland Bertsch

Bertsch KG, Leinfelden-Echterdingen

Prof. Peter von Kornatzki

Fachhochschule Darmstadt, Hochdorf

Kai Malzacher

Heinze & Malzacher GmbH, Stuttgart

Friedrich Müller

Marketingkommunikation, Asperg

Thomas Salfrank

Recom GmbH, Ostfildern

Ludwig Silbermann

Werbeagentur Câteau Louis, Ludwigsburg

Uli Weber

Creative Consulting, Stuttgart

Moderation: Friedrich Müller, Geschäftsführender Vorstand GKS

41. Internationaler Kodak Fotokalenderpreis 2010 - Die Kodak Fotokalender Jury Jurytagung: 13.1.2010

Hans-Eberhard Hess

Chefredakteur PHOTO INTERNATIONAL, München

Isabel Jagszas

Art Director, Frick Werbeagentur, Kreativbüro und Online-Druckerei, Krumbach

Stefan Kasper

Art Director, Frick Werbeagentur, Kreativbüro und Online-Druckerei, Krumbach

Erwin Müller

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg,
Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Friedrich Müller

Marketingkommunikation, Asperg,
Geschäftsführender Vorstand Graphischer Klub Stuttgart e.V.

Bernhard Niemela

Geschäftsführer und Chefredakteur Deutscher Drucker, Ostfildern

Norbert Waning

Geschäftsführer BFF Bund Freischaffender Foto-Designer, Stuttgart

Moderation: Kai Langner, Geschäftsführer der Kodak GmbH, Stuttgart



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Fachjury des Graphischen Klubs Stuttgart - Ausgezeichnete Kaufkalender 2010 Diese Jury tagte bereits im Juli 2009

Anette Ahr	Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
Roland Bertsch	Bertsch KG, Leinfelden-Echterdingen
Dr. Petra Kiedaisch,	avedition GmbH, Ludwigsburg
Carmen Klink	Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, Asperg
Friedrich Müller	Marketingkommunikation, Asperg
Rolf Nüthen	Geschäftsführer Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main
Hermann Pfeiffer	Fachjournalist, Reutlingen
Jürgen Preuß	In.Fact Werbeagentur, Stuttgart
Uli Weber	Creative Consulting, Stuttgart
Dr. Konrad Wittwer	Konrad Wittwer GmbH, Stuttgart

Moderation:

Friedrich Müller, Geschäftsführender Vorstand GKS

Ausgezeichnete Kaufkalender 2010 in 22 Kategorien:

In 22 Kategorien wurden Kaufkalender mit Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.

857 Kalender wurden zur Fachjury im Juli 2010 eingereicht. Mit der Kaufkalenderjury wird den Kalenderverlagen ermöglicht, noch im Verkaufsjahr mit ihren Auszeichnungen zu werben.

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 01. Kunst | 12. Sport/Hobby |
| 02. Länder/Regionen | 13. Technik/Verkehr |
| 03. Städte | 14. Religiöse Kalender |
| 04. Architektur | 15. Astrologie + Esoterik |
| 05. Weltraum/Erde | 16. Advent |
| 06. Natur/Umwelt | 17. Kinderkalender |
| 07. Blumen/Gärten | 18. Cartoons/Humor/Satire |
| 08. Tiere | 19. Terminplaner |
| 09. Literatur/Sprache/Rätsel | 20. Erotische Fotografie |
| 10. Film/Musik/Tanz | 21. Geschenkkalender |
| 11. Essen und Trinken | 22. Sonstige Themen |



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Am 21. Januar 2010 waren außer den Preisrägerinnen und Preisrägern auf der Bühne:

Moderation:

- Barbara Lehner, SWR (Redakteurin Baden-Württemberg aktuell)
- Jochen Gehrlicher, Graphischer Klub Stuttgart

Urkunden verliehen haben:

- Ministerialdirektor Dr. Hans Freudenberg, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
- Roland Bertsch, 1. Vorsitzender Graphischer Klub Stuttgart
- Kai Langner, Geschäftsführer Kodak GmbH Deutschland, Stuttgart

Laudator Lebenswerk: Franz Wagner, Siebdrucker Asperg

Laudator GREGOR: Uli Weber, Mitglied der GKS-Fachjury